



PRESSEINFORMATION

08.05.2017

Individuelle Therapieentscheidung bei Prostatakrebs Informationsveranstaltung im Krankenhaus Bad Soden

Prostatakrebs ist häufig, aber oft auch erfolgreich zu behandeln. Die Vielfalt wirksamer Behandlungsmöglichkeiten hat zu einem Rückgang um 25 % bei der Sterblichkeit von Patienten mit einem Prostatakarzinom in den letzten zehn Jahren beigetragen. Der Prostatakrebs ist die zweithäufigste bösartige Tumorerkrankung weltweit. Jedes Jahr erkranken in Deutschland 70.000 Männer neu an Prostatakrebs, 13.000 sterben immer noch daran.

Die Wahl der richtigen Behandlung ist schwierig und muss sich am einzelnen Patienten orientieren. Der individuelle Tumorbefund, die Begleiterkrankungen, die Lebenserwartung und die jeweilige Lebenssituation sind wichtige Faktoren für die optimale Therapieentscheidung.

Bei einem Patientenforum am 17. Mai, um 18 Uhr, im Krankenhaus Bad Soden wird Privatdozent Dr. Wolfgang Kramer, als urologischer Chefarzt und Leiter des von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Prostatazentrums Main-Taunus, die unterschiedlichen Behandlungsansätze vorstellen. In seinem Vortrag erläutert er, wann Operation, Bestrahlung, Hormon- oder Chemotherapie die richtige Wahl ist und worauf es bei der Beratung des Patienten ankommt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Diskussion.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung unter 06196/65-7701 gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus